

TSV-KURIER

TSV
LINDAU e.V.
1 8 5 0

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Schwimmen,
Reha-Sportgruppe, Badminton, Karate

Nummer 1

Jan./Febr. 2014

Mitteilungsblatt des Turn- und Sportvereins 1850 Lindau e.V.



Gut für den TSV Lindau.

Gut für die
Kommunen.

Gut für die Kultur.



Gut für
die Menschen.



Gut für
den Sport.



Gut für die Wirtschaft.



Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

AUS UNSERER TSV-FAMILIE



Einige langjährige Mitglieder feiern im Frühjahr und damit diese Jahr im Fasching runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.

17. Februar	Caroline Niechoj 50 Jahre
27. Februar	Helmut Bruderhofer 80 Jahre
29. Februar	Angelika Krause 70 Jahre
05. März	Norbert Schiele 50 Jahre
07. März	Thomas Hummler 60 Jahre
08. März	Ernst Lehmann 85 Jahre
10. März	Otto Obermayr 75 Jahre
12. März	Dr. med. vet. Angela Kern 50 Jahre
13. März	Rotraud Egg 75 Jahre
14. März	Jürgen Spier 70 Jahre
21. März	Ilse Neumeyer 75 Jahre
23. März	Ilse Roither 85 Jahre
31. März	Helmut Lang 70 Jahre
31. März	Robert Dellinger 50 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.



Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

**Kauft bei
unseren Inserenten**

Gärtnerei

Baumgartner

*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/949922

**GASTHOF
LANGENWEG**

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag



HIER SPRECHEN DIE ABTEILUNGEN



Schwimmen

Mastersschwimmer auch als Einzelkämpfer erfolgreich

Bei der Deutschen Kurzbahnmeisterschaft der Masterschwimmer in Essen trat Alfred Seeger (AK 70) als einziger Vertreter des TSV 1850 Lindau an. Bei seinen 9 Starts stand er gleich mehrmals auf dem Siebertreppchen. Dreimal wurde er deutscher Vizemeister: über 100m Brust, 100m Rücken und 100m Schmetterling. Über 100m Freistil und 100m Lagen holte er jeweils Bronze.

Die einzige Vertreterin der Lindauer Masterschwimmer bei der Schweizer Meisterschaft war Susanne Braun (AK 45), die lange von Verletzungen geplagt war. Sie siegte zum dritten Mal in Folge über 50m Schmetterling und erstmalig auch über 50m Freistil. Über 200m und 800m Freistil erschwamm sie jeweils Silber.

Brigitte Kalkbrenner





Turnen

100-jähriges Bestehen des Deutschen Sportabzeichens

Die neuen Bedingungen sind ab diesem Jahr gültig. Das Deutsche Sportabzeichen ist der Leistung angepasst worden. Ein Punktesystem teilt die Teilnehmer in Gold, Silber und Bronze ein. Im TSV Lindau nahmen 27 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis vierzehn Jahren teil. 2 Bronze-, 17 Silber- und 8 Goldabzeichen erwarben die Jugendlichen. Das erfreuliche ist, alle bereits erworbenen Sportabzeichen wurden in die Urkunde eingetragen. So erhielten Chiara Beck und Samirah Awad ihr Deutsches Sportabzeichen schon zum sechsten Mal.

Unser jüngster Teilnehmer Matthäus Reichart erhielt mit 6 Jahren ein Bronzeabzeichen. Bronze erhielt auch Johanna Jackisch, die bereits zum dritten Mal teilnahm.

Silberabzeichen erhielten: Giulia Stolze, Franz Reichart, Katharina Jackisch, Ilvy Capadrutt, Carolina Benicke, Pia Laukamp, Johanna Feustel, Celina Motz, Aliya Uhlemair(2), Jacqueline Spiegel(2), Amina Azouz(2), Laura Niechoj(3), Lotta Grauer(3), Felicitas Binger(3), Antonia Feustel(4), Chiara Beck(6), Samirah Awad(6).

Gold erhielten: Areti Joannidi, Konstanze Benicke, Eva Schleich(2), Helene Reiß(2), Franca Heumann(2), Kimberly Bloch(2), Fee Ilgen(3), Maja Niechoj(4).





Volleyball

Berichte der Volleyballmannschaften

U20 weiblich

Die Saison der U20 weiblich ist nun zu Ende. Auf eine Teilnahme beim Pokal, in dem wir in den letzten Jahren sehr erfolgreich waren, haben wir dieses Jahr aufgrund des anstehenden Abiturs eines Großteils der Mannschaft verzichtet. Rückblickend sind wir mit dem Ergebnis zufrieden, auch wenn wir unser vor der Saison gestecktes Ziel, Platz 3 in der Tabelle, nicht erreichen konnten. Die gegnerischen Mannschaften dieses Jahr waren deutlich stärker als in der letzten Saison. Und auch die Trainingssituation wurde durch den Umbau der Bogy-Halle erschwert.

Mir als Trainerin haben die letzten 3 Jahre mit meinen Mädels richtig viel Spass gemacht. Wir sind als Team zusammengewachsen, konnten viel voneinander lernen und haben viel zusammen erlebt. Ich möchte mich (auch im namen des kompletten Teams) bei allen Eltern sowie unserem Abteilungsleiter Helmut Vogler für die Unterstützung bedanken.

Nadja Valasek

Herren

Die Herrenmannschaft steckt noch mitten in der Spielsaison. Durch einen 3:0 Sieg gegen TSG Bad Wurzach und 3:1 gegen MTG Wangen konnten sich die TSV-Volleyballer beim letzten Heimspieltag Platz drei der Tabelle sichern.

Im Bezirkspokal Achtelfinale trafen unsere Herren zuhause auf den VfB Ulm. Gegen die, eine Klasse höher spielende, erfahrene Mannschaft konnte der TSV gut mithalten, musste sich aber schlussendlich mit 1:3 Sätzen geschlagen geben.

U18 männlich

Die U18 hatte beim letzten Heimspiel der Saison den SSV Wilhelmsdorf und den VfB Ulm zu Gast. Gegenüber den Begegnungen mit diesen Mannschaften in der Hinrunde zeigte unsere U18 eine deutlich gesteigerte Leistung. So spielten sich die Jungs gegen den VfB Ulm im zweiten Satz sogar eine 8:3 Punkte Führung heraus, die sie allerdings nicht bis zum Satzende retten konnten.

U15 Midi

Unser Training am Freitag erfreut sich derzeit regen Zulaufs. Wir werden daher mit den jüngeren Volleyballern drei Turniere in der Altersklasse U15 spielen, um ihnen erste Spielpraxis zu geben. Verstärkt wird die Mannschaft durch die drei jüngsten Spieler der U18.

Helmut Vogler

Manfried Steiert

Abteilungsleiter Judo TSV Lindau
Mothen 18, 88178 Heimenkirch
Tel. (08381) 84354 – Fax (08381) 928 599
E-Mail: judo.lindau@online.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014 der Abteilung Judo

Wann: Montag, 17.03.2014
Wo: TSV-Heim, Jahnturnhalle
Beginn: 20.00 Uhr



TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Feststellung der Stimmenzahl
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht zum Turnierwesen
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anträge/Anregungen/Sonstiges

gez. Manfried Steiert
Abteilungsleiter Judo

Karate

Karate: Prävention vor sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen (PsG)

Die Berichte über sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen in den Medien erschrecken immer wieder. Aufgrund Schätzungen ist jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 5. bis 10. Junge von sexuellem Missbrauch betroffen. Unbestritten ist, dass um die 90% der Misshandlungen im sozialen Nahbereich geschehen. Meist durch Personen, die in direktem Kontakt mit dem Kind stehen (Eltern, Lehrer, Trainer, Verwandte, etc.). Gerade Personen denen die Kinder ein besonderes Vertrauen entgegen bringen. Potenzielle Täter suchen sich Tätigkeitsfelder, wo ein leichter Einstieg möglich erscheint. Da auch Vereine stets Bedarf an Unterstützung haben, erscheint hier das Potenzial für den TäterEinstieg vorhanden zu sein. Dem wollen die Verantwortlichen der TSV-Shotokan-Karateabteilung unter dem Abteilungsleiter Eugen Schuhmann vorbeugen.

32 Shotokan-Karatekinder mit ihren Infobroschüren „Finger weg – pack mich nicht an“ für Buben und „Wir können auch anders“ für Mädchen mit ihren Trainern und Betreuern.

Erster Schritt in der Abteilung Shotokan-Karate. Schutz und Wohlbefinden der Kinder wird bei der Abteilung Shotokan-Karate im TSV Lindau sehr ernst genommen. Seit dem 01. 01. 2012 ist das neue Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG) in Kraft. Eines der zentralen Themen ist die „Prävention vor sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen“.

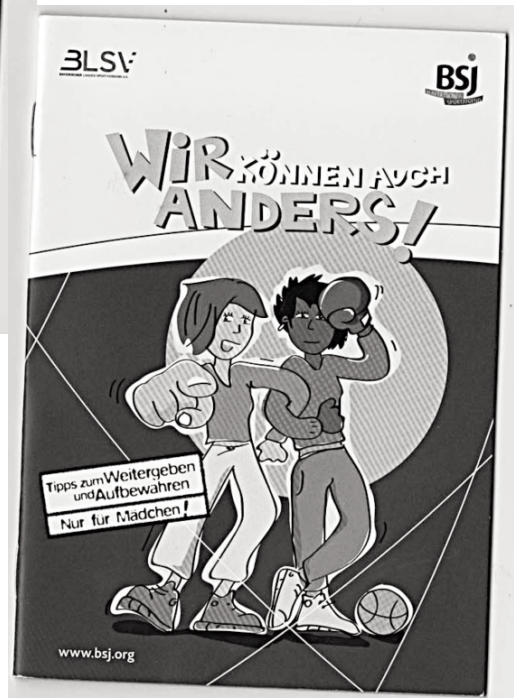
Als ersten Schritt setzte sich deshalb der Abteilungsleiter mit den Trainern und Co-Trainern der Karateabteilung an einem Tisch und informierte über die Aktion PsG.

Zur Einarbeitung in die Thematik in den Weihnachtsferien händigte Schuhmann allen Trainern eine Powerpointpräsentation, sowie die Broschüren für Buben und Mädchen aus. Als ersten gemeinsamen Schritt zum Jahresbeginn unterschrieben alle Trainer und Verantwortlichen der Abteilungsleitung Shotokan-Karate eine Selbstverpflichtung deren Inhalt dem Infokasten zu entnehmen ist. Nach Beendigung des ersten Kindertrainings im neuen Jahr händigte Schuhmann allen Kindern eine Infobroschüre „Finger weg – pack mich nicht an“ für Buben und „Wir können auch anders“ für Mädchen aus mit der Bit-



te diese daheim zu lesen und auch mit den Eltern zu besprechen oder gar gemeinsam zu lesen. Ziel soll es sein die Kinder vor sexuellen Übergriffen aber auch die Trainer und Betreuer vor falschen Verdächtigungen und Missverständnissen zu schützen. Dies soll aber nur ein erster Schritt sein. Als weitere

Maßnahmen sind in Zusammenarbeit mit dem Gesamtverein, dem TSV Lindau, eine Informationsveranstaltung mit Fachkräften der Bayerischen Sportjugend geplant. Folgen sollen Workshops mit den Trainern und Eltern, Erarbeitung eines Verhaltenskodex und ein vereinsinterner Selbstbehauptungskurs.



SELBSTVERPFLICHTUNG

Prävention vor sexueller Gewalt (PsG) in der Kinder- und Jugendarbeit



- Ich verpflichte mich, alles in meinen Kräften stehende zu tun, dass in der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.
- Ich will die mir anvertrauten Jungen und Mädchen, Kinder und Jugendlichen vor Schaden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.
- Ich respektiere die individuelle Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen und bringe ihnen Wertschätzung und Vertrauen entgegen.
- Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen sowie der anderen Vereinsmitglieder.
- Ich nehme die individuellen Empfindungen der Kinder und Jugendlichen zu Nähe und Distanz gegenüber anderen Menschen ernst und respektiere ihre persönlichen Grenzen.
- Ich habe eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern. Diese Position darf ich nicht missbrauchen.
- Als Vereinsmitarbeiter/in nutze ich meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.
- Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist, mit entsprechenden disziplinarischen und eventuellen strafrechtlichen Folgen.
- Abwertendes sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten toleriere ich nicht und beziehe dagegen Stellung.
- Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in Gruppen, Mannschaften, bei Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr und vertusche sie nicht. Ich spreche die Situation bei den Beteiligten offen an.
- Im „Konfliktfall“ ziehe ich (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Dabei steht der Schutz der Kinder und Jugendlichen an erster Stelle.
- Ich fördere bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung. Denn: „Starke Kinder und Jugendliche“ können nein sagen und sind weniger gefährdet.



Handball

Handballcamp 2014 – diesmal auch für die Großen

Der Vorstand der Handballabteilung freut sich, auch im Jahr 2014 wieder ein Handball-Camp in Zusammenarbeit mit der bewährten Crew der Fa. CommEvent um Manhard Bech und Thomas Knorr für den Nachwuchs anbieten zu können. Aufgrund der größeren Anzahl jugendlicher Spieler und Spielerinnen wird die Organisation dieses Jahr allerdings etwas anders sein als gewohnt.

Bereits im Frühjahr 2013 fanden mit dem TV Isny Gespräche über eine gemeinsame Organisation eines solchen Events statt. Da beide Vereine nicht über die personellen Kapazitäten verfügen die INTERSPORT Handballschule für die 6 - 12-jährigen, sowie das Power-Camp für die 12 - 16-jährigen auszurichten, tat man sich einfach zusammen.

So wird in Lindau zum ersten Mal das Power-Camp für die Jugendlichen durchgeführt, während Isny die bewährte Handballschule für die Jüngsten ausrichtet. Das Power-Camp in Lindau ist bereits auf der Homepage www.handball-camp.de buchbar. Wie immer ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Macht auch alle beim Gewinnspiel für "Verein des Jahres 2014" mit: <http://www.handballdirekt.de/ueberuns/gewinnspiel.html>

Weiterhin festigt sich auch die Leistung der 12 - 14-jährigen Handballerinnen der weiblichen C-Jugend. So zeigte die Mannschaft am letzten Heimspielwochenende im Dezember zwei gute Lei-

stungen, verlor aber die Spiele gegen Dornbirn und FN-Fischbach am Ende doch. Trotzdem ist in dieser homogenen Mannschaft die Steigerung und vor allem die Motivation zu spüren und auch zu sehen.

Da sich der Kader bei 9 Spielerinnen, die zuverlässigst zum Training und den Spielen kommen, eingependelt hat, beweist auch jede einzelne, dass sie ihren Beitrag leisten kann. Jetzt haben die Lindauerinnen noch 2 Wochen Zeit, bevor sie am 25.01.2014 zum bisher ungeschlagenen Tabellenzweiten nach Hohenems fahren, um nach den Feiertagen wieder fit zu werden.

Um zu diesem Spiel bestens vorbereitet zu sein, traf man sich am letzten Ferienvochenende, um das letzte Spiel gegen FN-Fischbach per Videoanalyse Revue passieren zu lassen. Co-Trainer Karsten Kubitz war im alten Jahr sogar nach Dornbirn gefahren, um den nächsten Gegner aufzunehmen. So konnte man dann auch noch die einstudierten Spielzüge der Vorarlbergerinnen beobachten und hoffentlich besser auf die Situationen reagieren, als noch beim Hinspiel. Nach der ganzen Theorie ließ die Konzentration dann aber auch rapide ab, und man ging zum gemütlichen Teil des Abends über, der mit Essen, Gesellschaftsspielen, Videos und einer spontanen Nachtwanderung äußerst kurzweilig und spaßig war.

Auch bei den Minis wird der Trainingsbetrieb nach den Ab- und Neuzugängen, sowie des Besuchs des Nikolaus` mit seinem Ruprecht, wieder geregelter. Die beiden Trainer Andi Haas und Angi Flax können nun langsam gezielter auf die Spieltage der Minis hintrainieren, was beim letzten erfolgreichen Spieltag in Ailingen bereits Früchte trug. Aber auch

hier wird es für die nächste Saison personell eng. Nicht nur, dass man immer noch niemanden motivieren konnte, als Trainer zusätzlich mit einzusteigen, um in Zukunft vielleicht die Leitung zu übernehmen, auch bei den Spielern/innen wird es im Frühjahr eng werden. Hiermit möchten wir alle bitten, fleißig Mundpropaganda im Bekanntenbereich für diese tolle Sportart zu machen. Ende März nehmen wir gerne wieder verstärkt Kinder der Jahrgänge 2006 - 2008 auf. Training ist wie immer donnerstags von 17.15 Uhr - 18.30 Uhr in der FOS-Halle.

Stark verkaufen sich auch die Lindauer F30 Damen. Derzeit stehen in der Tabelle die MTG Wangen, der TSV Lindau und der TV Weingarten mit jeweils 4:2 Punkten in absteigender Reihenfolge. Lediglich die SG Argental um Sylvia Teichmann konnte sich noch nicht durchsetzen. Zwar muss sich Lindau aufgrund des direkten Vergleichs derzeit mit Platz 2 begnügen, kann aber mit 53:42 Toren das beste Torverhältnis vorweisen. So haben die starken und seit vielen

Jahren eingespielten Allgäuerinnen der MTG "lediglich" ein Verhältnis von 48 geworfenen zu 44 kassierten Toren. Darauf darf die Mannschaft um Spielertrainerin Valentina Luccerini durchaus stolz sein. So würden sich die Spielerinnen auch über Unterstützung beim Duell gegen Wangen am 09.02.2014 um 13:30 Uhr in heimischer Halle freuen.

Sehr erfreut waren die Verantwortlichen der Handballabteilung auch über die Einladung zum Ehrenamts Empfang der Stadt Lindau am 15.01.2013. In einem kurzgehaltenen offiziellen Teil, bedankte sich OB Ecker herzlich bei den engagierten Ehrenamtlichen, bevor es zum reichhaltigen Buffet ging.

Auch die vorangegangene Jahresabschlussfeier der Handballer am 11.01.2014 im Köchlin war ein gemütlicher Abend, an dem Mann und auch Frau sich gut unterhalten konnten. Besonders erfreulich ist wie jedes Jahr die hohe Anzahl der AHler, die den Weg Jahr für Jahr zu dieser Veranstaltung finden.



Das Sportkarussell dreht sich weiter

Seit September findet an jedem Mittwoch das Sportkarussell statt. Im wöchentlichen Wechsel können hier Kinder zwischen 7 und 11 Jahren die verschiedenen Sportarten unseres Vereins anschnuppern. Momentan wechseln sich Judo, Fechten, Leichtathletik, Turnen, Handball und Faustball ab.

Die Gruppe ist noch nicht voll, wer Lust hat, mit dem Sportkarussell eine Runde zu drehen darf gerne mittwochs zur Turnhalle der Realschule kommen. Achtung, der Eingang ist im Pausenhof und muss ab 17 Uhr geschlossen sein, bitte pünktlich kommen.

Weitere Infos gibt es in der Geschäftsstelle.

TERMINE

Febr. 09. Handball Frauen 30 Heimspiel Sporthalle 13.30 Uhr

März 14. alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier 02/2014

März 17. Judo Jahreshauptversammlung TSV Heim 20.00 Uhr

Mai 09. alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier 03/2014

Juli 11. alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier 04/2014

Sept. 19. alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier 05/2014

Nov. 14 alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier 06/2014

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Nr. 60335 Sparkasse MM - LI - MN (BLZ 73150000) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004 Mitgliedsbeiträge ab 2005

01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
02 Einzelmitglied	70,- €	
03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 26,- €; Einzel 15,- €; Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389/9295528, Fax 08382/888421, Mobil 0175/5960201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll - Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Telefon 6305 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 mal im Jahr - Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

ZUBEHÖR RUND UM DEN COMPUTER.



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

*Wir drucken
den TSV-Kurier!*

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42

88131 Lindau Bodensee

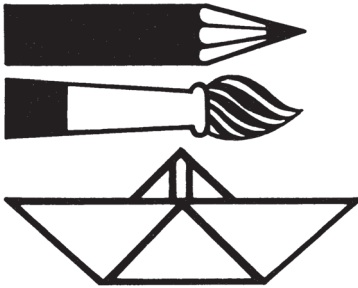
T 08382 96770

F 08382 74944

W www.druckerei-paul.de

Postvertriebsstück
B 4572
Entgelt bezahlt
TSV 1850 Lindau
Geschäftsstelle
Köchlinstraße 13
88131 Lindau (B)
Telefon (08382)74952

**Malen, basteln
und noch mehr.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

**Hotel-Gasthof
»KÖCHLIN«**

Familie Herwig

**Der Landgasthof im Herzen
von Reutin**

Kemptener Straße 41, Tel. 96600

Gepflegtes Haus mit besonders
angenehmer, gemütlicher
Atmosphäre, zwei Nebenzimmer, Saal
und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-
bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

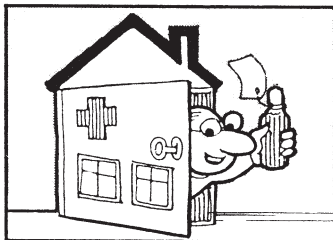
Montag Ruhetag.

U. a. Handballervereinslokal

Skatclub »Grand-Hand«

Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört
in die Hausapotheke?*



Fragen Sie uns –
wir beraten Sie gern!

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •